

# CLUBORGAN #2



# The President`s Voice

---

Liebe Sportfreunde\*innen des FC Rot-Schwarz Thun.

Genau vor einem Jahr schrieb ich, dass das Coronavirus die Welt voll im Griff habe. Leider hat sich dies bisher nicht geändert.

Nochmals zu Corona: Wir wissen zum Zeitpunkt, in dem ich diesen Artikel schreibe noch nicht, wie die Meisterschaft weitergeht. Ebenfalls weiss ich nicht, ob bzw. wann das Clubhaus wieder offen sein wird. Somit sehen wir einem weiteren, ungewissen Verlauf der Saison ins Auge. Klar hingegen ist, dass wir das EM Zelt nicht aufbauen werden. Zu unsicher sind, zwei Monate vor Beginn der EM, die Vorschriften bezüglich Public Viewing. Falls Zuschauer zugelassen wären, würden wir die Spiele im kleineren Rahmen trotzdem übertragen und sicher ein angepasstes Programm auf die Beine stellen.

Im Juli führen wir dann wieder unsere Hauptversammlung durch. Die Einladung dazu finden Sie in dieser Ausgabe. Wie immer ist die Hauptversammlung für alle Aktiven, Senioren, Junioren, welche das 16. Altersjahr vollendet haben, und Chargierten obligatorisch. Wie auf der Einladung vermerkt, muss ich vorbehalten, die HV schriftlich

durchzuführen. Auch das kommt auf die Vorschriften des Bundes an.

Leider musste ich im personellen Bereich eine Demission hinnehmen. Esther Bischoff hat das Amt der Spikopräsidentin zu Beginn der Rückrunde abgegeben. Ich danke Esther für Ihre hervorragende Arbeit, welche Sie immer geleistet hat. Als ich Esther für das Amt des Spiko angefragt habe, hat sie mir erklärt, dass sie von Fussball nichts verstehe. Mit grossem Respekt hat sie das Amt angetreten. Und, sie ist richtiggehend hineingewachsen. Ich konnte mich jederzeit und in jeder Hinsicht auf sie verlassen. Als nicht Fussballerin hat sie Fussball, ja sogar den FC Rot-Schwarz, gelebt!

Esther, ich danke dir von Herzen für alles, was du geleistet hast und ich bedauere deinen Entscheid zutiefst. Ich freue mich jetzt schon auf einen gemeinsamen Grillabend, zusammen mit deinem Mann.

Im Moment ist mein Vizepräsident, Sam Stump, zugleich noch als Spiko im Amt. Dies soll aber eine vorübergehende Doppelbelastung sein. Wir müssen dieses äusserst wichtige Amt so schnell wie möglich wiederbesetzen. Wer sich also gerne für den FC Rot-Schwarz einsetzen möchte, soll sich doch einen Ruck geben und sich bei mir melden.

---

Ebenfalls suchen wir Helfer und Helferinnen für die Mithilfe im Clubhaus. Auch hier hat sich eine Veränderung ergeben. Die bisherigen Wirtsleute Franziska Kauer und Heinz Feller haben die Kündigung eingereicht und werden das Clubhaus ab sofort nicht mehr führen. An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, den beiden ganz herzlich für ihre langjährige Tätigkeit zu danken. Ab sofort wird das Clubhaus nicht mehr durch die Genossenschaft, sondern durch den Verein geführt. Beachten Sie bitte das betreffende Stelleninserat in diesem Cluborgan.

Wenn die Saison irgendwie zu Ende gespielt werden kann, stehen in sportlicher Hinsicht einige erfreuliche Höhepunkte an. Wahrscheinlich steigen die Herren 1 wieder in die 4. Liga auf. Somit könnten wir allenfalls auch wieder eine zweite Herrenmannschaft aufstellen.

Die Frauen 2 sollten, wenn es so weiterläuft, den Aufstieg in die 1. Liga schaffen und die Frauen der NLB sollten in die AXA Women's Super League aufsteigen. Diese Aufstiege würden mich als Präsident extrem Stolz machen. Zeigt es doch, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Meine Vision, im Berner Oberland die Nr. 1 zu sein und wenn möglich in allen Ligen im Frauenfussball vertreten zu sein rückt ein bisschen näher. Es wurden diesbezüglich auch schon mit anderen Vereinen im Raum Thun Gespräche geführt und ich blicke mit Zuversicht in die Zukunft.

Ein Aufstieg in die höchste Liga ist aber nicht nur Segen, sondern auch gleichzeitig ein Fluch! Da in der NLA ein Label zu erfüllen ist, erwarten uns zusätzliche Kosten. Das heisst, wir müssen unser Budget beinahe verdoppeln. Aus diesem Grund bin ich, zusammen mit meinem Leiter Marketing, auf der Suche nach Sponsoren, die unsere Vision und unsere Geschäftsidee grosszügig unterstützen.

Also auch in Zeiten von Corona geht uns die Arbeit nicht aus. Wir zählen weiterhin auf Sie und ich danke Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung für den FC Rot-Schwarz Thun. Bleiben Sie gesund!

Euer Präsi  
Mike Schönenberger

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>7</b>	5 Fragen an ...	<b>22</b>	Junioren Eb
<b>9</b>	Wir suchen	<b>23</b>	Junioren F
<b>12</b>	Clubhaus	<b>24</b>	Herren 5. Liga
<b>15</b>	Junioren A	<b>26</b>	Frauen NLB
<b>16</b>	Junioren B	<b>29</b>	Frauen 2. Liga
<b>17</b>	Junioren C	<b>30</b>	Frauen U16
<b>18</b>	Junioren D	<b>32</b>	Schiris
<b>19</b>	Junioren Ea + Ec	<b>36</b>	Kontakte
<b>20</b>	HV Einladung	<b>38</b>	Agenda

## Impressum

Erscheinen: 3x pro Jahr  
Auflage: 350  
Online: [www.rot-schwarz.ch](http://www.rot-schwarz.ch)  
Redaktion: Nico Burren  
Gestaltung: Jan Siegrist  
E-Mail: [cluborgan@rot-schwarz.ch](mailto:cluborgan@rot-schwarz.ch)  
Adresse: Postfach 728, 3607 Thun

Titelseite: Clubhaus (unten), Frauen U16  
(links) und Frauen NLB

Redaktionsschluss  
nächste Ausgabe:  
01. August 2021



# FC ROT-SCHWARZ THUN

FUSSBALL AUS DEM BERNER OBERLAND

## Ihre dynamische Sportwerbung

# Inserent Cluborgan

Liebe/r Inserent/in

Mit ihrer Werbung in unserem Cluborgan unterstützen Sie den  
FC Rot-Schwarz Thun. Herzlichen Dank!

## Inserat

(Das Vereinscluborgan erscheint in der Grösse A5, ca. 350 Stk.)

- |                  |         |                 |                          |           |
|------------------|---------|-----------------|--------------------------|-----------|
| Ihre Werbung auf | 1 Seite | 3 Auflagen/Jahr | <input type="checkbox"/> | CHF 300.- |
| Ihre Werbung auf | ½ Seite | 3 Auflagen/Jahr | <input type="checkbox"/> | CHF 160.- |
| Ihre Werbung auf | ¼ Seite | 3 Auflagen/Jahr | <input type="checkbox"/> | CHF 100.- |

**Wir verpflichten uns, Ihr Inserat werbewirksam zu platzieren.**

Der Betrag wird einmal jährlich in Rechnung gestellt.

Firma: .....

Name/Vorname: .....

Strasse/PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

Ort: ..... Stempel + Unterschrift: .....

sto



Bewusst bauen.

---

**Moser** Carreisen

**Jürg Moser AG**  
3623 Teuffenthal 033 442 23 46  
[moser.carreisen@juerg-moser-ag.ch](mailto:moser.carreisen@juerg-moser-ag.ch)  
[www.juerg-moser-ag.ch](http://www.juerg-moser-ag.ch)

# 5 Fragen an ...

---

**„Bubu“ Martina Chiacchio-Farinelli**  
Kassierin und Spielerin Frauen 2. Liga,  
seit 2005 im Verein, mit einem Unterbruch  
von zwei Jahren beim FC Rot-Schwarz Thun.



**Was zeichnet dich aus?**

Im dumm schnurre bini bsunders guet :-)

**Was hast du für Hobbies, ausser Fussball?**

Fitness, lesen, Freunde

**Was liest du im Moment für ein Buch?**

Selbstbild (Wie unser Denken Erfolge oder Niederlagen bewirkt)

**Was gefällt dir am meisten beim FC Rot-Schwarz?**

Der FC ist für mich wie eine zweite Familie.

Man fühlt sich willkommen und  
hat super Menschen um sich herum!

**Wer soll als Nächstes aus unserem Verein interviewt werden?**

Sara Aleksic ( Frauen 2. Liga)



Bühler Textile Lösungen AG  
Gemstrasse 5 | 3604 Thun  
033 336 13 78 | [www.buehler-thun.ch](http://www.buehler-thun.ch)

---

**Bec****Kleidung**  
*Weil Qualität anzieht.*

**FARB BEKENNE FÜR ROT-SCHWARZ**

# **DINI HIUF**

**ISCH GSUECHT, WÖUS NUME ZÄMÄ GEIT!**



**PRÄSIDENT/-IN (AB 2022)**

**VERANTWORTLICHE(R) JUNIOREN**

**SPIKO-VERANTWORTLICHE(R)**

**TRAINER/ASSISTENZTRAINER - JUNIORENTAMS**

**SCHIRIS - KINDERFUSSBALL/AKTIV**

**HELFER CLUBBEIZLI**

---

**MÄUD DI BI ÜS!**

**rot-schwarz.ch oder direkt bei einem  
Vorstandsmitglied**

# Merci Woodcoat

---

Der Vorstand und alle Mitglieder des FC Rot-Schwarz bedanken sich ganz herzlich bei **Mirset Haskic** und der Firma **Ramseier Woodcoat AG** aus Thun-Allmendingen für die wunderschön aufgefrischten Terrassentische bei unserem Clubhaus am Burgerweg.





## SPIKO-Präsident

Aufgrund der Demission unserer Spiko-Präsidentin suchen wir ab sofort jemanden, der bereit ist, dieses Amt zu übernehmen.

Als Spiko Präsident\*in bist du verantwortlich, dass die Spiele rechtzeitig gemeldet werden. Spieler An- und Abmeldungen, Spieleverschiebungen etc. gehören in deinen Verantwortungsbereich. Ebenfalls kommunizierst du mit der Stadt über die Belegungen der Fussballfelder und Turnhallen.

Du wirst seriös in dieses äusserst wichtige Amt eingearbeitet und auch weiterhin unterstützt.

## HelferInnen Clubhaus

Wir suchen freiwillige MitarbeiterInnen, die in unserem Clubhaus mithelfen, unsere Gäste zu bedienen.

Als kleiner Verein können wir keine grossen Löhne zahlen! Also melde dich nur, wenn du eine Abwechslung suchst oder bereit bist, einfach so etwas zu tun. Natürlich musst du nicht umsonst arbeiten.

Freude und Kollegialität sowie ein kleiner Stundenlohn (Sozialleistungen werden bezahlt) erwarten dich.

---

Interessiert? Melde dich!  
079 414 20 93  
Mike Schönenberger, Präsident

# Clubhaus

---

Nicht nur die Terrassentische wurden aufgefrischt!  
Über die Winterpause wurde fleissig unsere Küche umgebaut.  
Ein grosses Merci geht an **Maier Stephan** und **Bieri Nicolas**,  
welche die Schreiner- sowie Sanitärarbeiten  
in ihrer Freizeit erledigten! Merci Jungs! <3



Ausserdem wurde rund um den Küchenumbau sehr viel  
am Beizli verschönert und aufgeräumt. Hier geht ein grosser Dank  
an unsere Obmänner Bruno und Micha, welche ebenfalls  
viel freie Zeit opferten, um unser Clubbeizli zu verschönern.

Merci Nädu, Mike, Seni, Adi, die das Clubbeizli geputzt  
und aufgeräumt haben!

Merci Alissa, Laura M., Lynn, Alina und Laura C., welche  
den Pokalen frischen Glanz verliehen haben!

Merci Frank, Iseli und Hänni, die das Clubbeizli  
neu gestrichen haben und auch sonst immer und  
überall dabei sind! Ohni öich wär's nid lustig!





# Junioren A

---

Wir, die A-Junioren, haben uns vorgenommen in dieser Saison aufzusteigen. Daher haben wir uns bei der Vorbereitung auf die Saison viel Mühe gegeben. Wir trainieren ab der KW 15 sehr wahrscheinlich drei Mal in der Woche, da wir gemerkt haben, dass uns die Trainingspause nicht so gutgetan hat. Ausserdem werden wir noch eine Besprechung als Team haben, wo wir einige Regeln festlegen, damit jeder regelmässig ins Training kommt. Wir wären im Mai auch noch an ein internationales Turnier in Rimini gegangen, dies wurde jedoch wegen des Coronavirus leider abgesagt.

Unser Trainer achtet in dieser Saison besonders auf die Trainingspräsenz und wie viel Mühe wir uns in den Trainings geben. Dadurch wird er dann entscheiden, wer alles in der Startelf sein wird. Der Captain unseres Teams wurde auch noch nicht bekannt gegeben, dieser sollte jedoch am gleichen Tag wie die Startelf bekannt gegeben werden. Das erste Spiel der Saison fand am 17. April gegen FC Courrendlin GJV statt. Gegen sie sind wir in der letzten Saison nicht angetreten, da sie in der Coca-Cola League gespielt haben. Deshalb dürfen wir unsere Gegner nicht unterschätzen. Unser Problem ist, dass wir in den ersten

zehn Minuten nie wirklich konzentriert spielen und da einige Fehler machen. Dies ist eine der grössten Schwächen, die unser Team hat.

Wir hatten in der letzten Zeit öfters das Problem, dass nicht jeder ins Training kam und sich irgendwie erst in der letzten Sekunde abgemeldet hat. In den letzten Wochen funktionierte das jedoch schon besser. Dies ist ein Thema, welches wir aber auf jeden Fall in der Besprechung ansprechen werden.

In unserem Team gibt es Spieler, welche schon seit den F-Junioren zusammenspielen, deshalb ist die Chemie in unserem Team sehr gut. Wir können jedoch nur aufsteigen, falls wirklich jeder 100 Prozent an den Spielen und in den Trainings gibt. Es gibt einige Spieler, die noch nicht 100 Prozent geben, jedoch bin ich mir sicher, dass wir als Team jeden einzelnen motivieren können und so auch in die Coca-Cola League aufsteigen können. Ich habe das Gefühl, dass unser Team auf dem richtigen Weg ist. Wir alle nehmen es in dieser Saison ernster und man merkt, dass der grösste Teil von uns wirklich aufsteigen möchte.

Filip Dobrosavljevic

# Juniores B

---

Nach einer langen Pause waren wir dann wieder aufs Feld und wir haben von Anfang an hart trainiert. Am 14. März durften wir unser erstes Spiel nach langer Zeit wieder spielen. Die Freude war gross, denn wir spielten gegen unsere A-Juniores. Die ersten 20 Minuten spielten wir stark, aber danach regnete es Tore gegen uns. Nach 90 Minuten stand es 16:0 für die A-Juniores. Wir haben vieles durch dieses Spiel gelernt. Eine Woche später spielten wir gegen unsere C-Juniores. Dieses Spiel konnten wir 26:0 gewinnen. Nach diesen zwei Spielen konnten wir nicht feststellen, wo unsere Mannschaft steht.

An einem Sonntag war es so weit, wir konnten uns beweisen. Wir spielten gegen Wattenwil. Wir lieferten ein starkes Spiel und konnten nach 90 Minuten mit 2:1 gewinnen. Die Freude war gross und die Motivation ebenfalls. Die Woche darauf spielten wir gegen Allmendingen. Diesen Sieg haben wir leider verschenkt und wir mussten mit einer Niederlage klarkommen. Im letzten Testspiel spielten wir gegen Lerchenfeld. In der Halbzeit führten wir mit 3:2. Wir spielten stark, aber durch unnötige Fehler haben wir auch dieses Spiel verloren. Schlussendlich war es kein schlechtes Spiel,

aber man merkte, dass die Kondition und der Wille zum Sieg fehlten. Daran müssen wir noch arbeiten und meiner Meinung nach können wir diese Saison zeigen, was wir draufhaben. Das erste Meisterschaftsspiel werden wir bald spielen. Es geht gegen Rothorn. Wenn wir unsere Kondition verbessern, dann bin ich davon überzeugt, dass wir unser erstes Spiel gewinnen.

Wir haben uns verbessert und das hat man auch gemerkt. Diese Saison werden wir präsenter und selbstbewusster auftreten. Ein grosses Dankeschön geht an unsere Trainer, dass sie hinter uns stehen, uns motivieren und auch, dass wir mit ihnen Spass haben dürfen. Denn ohne sie wären wir nie so weit gekommen und ich hoffe, wir können ihnen auch eine Freude machen indem wir alle auf dem Feld unsere Leistung zeigen.

Die traurigste Nachricht die wir bekamen war, dass wir leider nicht an das internationale Turnier in Rimini gehen können wegen des Coronavirus. Trotzdem sind wir froh, dass wir trotz Corona auf dem Feld stehen dürfen.

Akshajan Mohan

# Junioren C

---

Es war keine leichte Hinrunde für uns, da wir viele junge Spieler in der Mannschaft haben. Zwölf Spieler in unserem Kader könnten vom Alter her noch bei den Junioren D spielen. Wir wussten, dass die Resultate nicht einfach werden. Jan hat mir geholfen. An dieser Stelle noch ein Dankeschön an dich!

Für die Rückrunde kam Markus Oesch als neuer Assistenztrainer zu den Junioren C. Herzlich willkommen!

Es ging endlich los, sodass wir wieder trainieren durften. Wir trainierten einmal in der Woche auf dem Kunstrasen Thun Süd. Jeden Dienstag haben wir ein Jogging gemacht. Wir wollten damit erreichen, dass wir fit sind, wenn es wieder los geht in der Meisterschaft. Die Trainings waren hart für die Spieler. Auch beim Joggen machten wir Woche für Woche immer bessere Fortschritte.

Nun waren wir bereit für ein erstes Freundschaftsspiel. Gegner waren unsere B-Junioren. Wir wussten, dass es nicht einfach wird. Man hat den Unterschied gesehen: Sie waren auf jeder Position besser als wir. Wir probierten trotzdem mitzuspielen, es fehlte aber der letzte Pass. Eines haben wir gut gemacht. Wir

konnten konditionell mithalten. Das Joggen hat uns gutgetan.

Am 09. April absolvierten wir noch ein Testspiel gegen die Junioren C des FC Wyler Bern. Wir konnten mit 10:0 gewinnen.

Der Gegner hatte auch das Problem mit den vielen (zu) jungen Spieler. Es war unser letztes Spiel, bevor die Meisterschaft losging. Wir waren alle bereit für das Spiel. Endlich geht es los. Man spürte sofort, dass es anders wird. Wir kombinierten gut, wir probierten jeden Ball hinten rauszuspielen. Viele positive Sachen, die wir gesehen haben. Wir hatten viele Chancen um Tore zu machen. Wir gewannen den Match mit 10:0. Ramon erzielte drei Tore, Danja drei Tore, Abdu drei Tore und Mohamed ein Tor. Wir hätten noch mehr machen müssen, wir hatten so viele Chancen.

Ziele für die Meisterschaft ist, nicht so viele Tore zu bekommen. Wir schauen von Spiel zu Spiel.

Xhemajl Gabrica

# Junioren D

---

Die Junioren D starteten im Januar mit dem Training. Die Mannschaft wurde nach dem Abgang unserer zwei Vorgänger neu zusammengewürfelt. Das Team der vorherigen Junioren Da verliess den FC Rot-Schwarz gemeinsam mit den beiden fussballverrückten Trainern.

Zurück blieb ein bunter Haufen an Einzelspielern. Daraus versuchten wir in den Hallentrainings eine Mannschaft zu formen. Dies ist uns grösstenteils gelungen. Was uns besonders freut, ist, dass alle Spieler bereits Fortschritte gemacht haben. Uns allen bei den Junioren D ist bewusst, dass wir nicht das talentierteste Team sind. Nichtsdestotrotz steht bei uns der Gedanke im Vordergrund, dass alle Spielerinnen und Spieler eine Förderung verdient haben.

Dass auch wir nicht immer alles im Griff haben, wurde im Frühling ersichtlich. Mal hier und mal da kamen Spieler zu spät. Hier wurde «gezankt». Da wurde «blödelet». So musste in den Kunstrasen-Trainings die eine oder andere Strafrunde ohne Ball eingelegt werden. Wir als Trainer sind vor und nach dem Training für jeden Spass zu haben. Während des Trainings wird aber Disziplin und Konzentration

gefordert. Für kleinere oder grössere Zwischenfeuer bleibt kein Platz. Dies haben wir aber immer besser im Griff.

Was wir leider nicht beeinflussen konnten ist, dass wir die gesamte Vorbereitung mit viel zu wenigen Bällen und Überziehleibchen arbeiten mussten. Hier sollte man sich im Vorstand vielleicht einmal fragen, ob nicht alle (Junioren-)Teams mit gutem Material arbeiten sollten. Dies nur als Denkanstoss. Vielleicht bringen wir es bis im Sommer noch zustande, ein neues Dress zu beschaffen. Unsere Kids würden sich sehr freuen!

Das Dress wird für uns eine Art Abschlussgeschenk. Wir beenden unsere Trainertätigkeit aus verschiedenen Gründen im Sommer. An dieser Stelle bedanken wir uns beim Juniorenobmann für die Unterstützung in den letzten Jahren. Ohne dich hätten wir den Bettel schon viel früher hingeworfen.

Merci René! <3

Nun hoffen wir auf einen versöhnlichen Abschluss, unseren Junioren zu Liebe. Ä gueti Zyt!

Jan Siegrist und Nico Burren

# Junioren Ea + Ec

---

Mit den Junioren Ea konnten wir die Vorrunde 2020/2021, ausser einem Spiel, noch erfolgreich abschliessen. Nach der erneuten Zwangspause bis Ende 2020 starteten wir im Januar 2021 wieder mit dem Hallentraining. Infolge Änderungen bei den Junioren D hatten wir nun über dreissig Junioren E-Spieler für zwei Teams. Um den Junioren gerechter zu werden, entschied ich mich, ein drittes Junioren E-Team zu stellen. Somit betreue ich nun während der Rückrunde die Junioren Ea und Ec. Unerfreulicherweise haben uns Ende 2020, Anfangs 2021 noch vier Junioren verlassen. Dies zeigt mir leider wieder einmal, dass bei einigen der Vereinsgedanke nichts mehr zählt. Man schaut nur noch auf sich selbst, profitiert aber von allen Helfern die es in jedem Verein braucht. Deshalb möchte ich aber jenen danken, die seit Jahren ihre Vereinstreue beweisen. Nur dank solchen Mitgliedern kann ein Verein weiter bestehen.

Dass talentierte Spieler zu einem anderen Verein wechseln, jedoch per Saisonende, zum Beispiel in eine Auswahlmannschaft oder in eine höhere Liga, bei welchem sie ihre Fähigkeiten weiterentwickeln können ist selbstverständlich. Super finde ich es aber, wenn möglichst je-

der von ihnen weiterhin ein „Herz für den FC Rot-Schwarz Thun“ hat. Vielleicht kommt er wieder zurück oder er übernimmt später eine Helferfunktion beim Stammverein. Das ist Vereinstreue!

Die Hallentrainings bis Mitte März sind nun vorbei. Der Unterschied bei den Junioren Ea zu den Junioren Ec ist gross. Erfreulicherweise sind bei den Ea-Spielern die technischen und spielerischen Fähigkeiten durch die Ausbildung der letzten Jahre klar ersichtlich. Die Rückrundenspiele – gegen vorwiegend Ea-Teams – werden uns zeigen, ob wir die Anforderungen erfüllen können. Beim Ec-Team sind noch viele unbekannte Faktoren. Das Team wurde frisch zusammengestellt, es fehlen noch viele Automatismen. Wir sind nun fleissig am trainieren, um uns laufend zu verbessern. Da die Gegner mit ähnlichen Dingen kämpfen, wird die Rückrunde aus meiner Sicht sicher sehr unterschiedlich verlaufen.

Noch ein Aufruf: Falls ihr jemanden kennt, der mir bei der Betreuung der Junioren Ec helfen möchte, würde ich mich sehr freuen. Nun wünsche ich uns eine erfreuliche und tolle Rückrunde.

Manfred Lehmann



**FC ROT-SCHWARZ THUN**

*FUSSBALL AUS DEM BERNER OBERLAND*

POSTADRESSE: FC ROT-SCHWARZ THUN POSTFACH 728 3607 THUN / WEBSITE: WWW.ROT-SCHWARZ.CH

Thun, 18.04.2021

## Einladung zur Hauptversammlung FC Rot-Schwarz Thun

---

**Datum** Freitag, 02. Juli 2021\* **Zeit** 18.30 Uhr\*

**Wo** Clubhaus FC Rot-Schwarz Thun\*

**Programm** ab 18.30 Uhr Eintreffen  
19.00 Uhr Beginn HV  
Im Anschluss Nachtessen

---

### Traktanden

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Jahresberichte (Präsident, Abteilungsobmänner)
5. Jahresrechnung, Revisorenbericht, Erteilung Entlastung an den Vorstand
6. Mitgliederbeiträge
7. Budget
8. Wahlen
9. Statutenänderungen\*\*
10. Aufnahme weiterer Abteilungen

11. Mutationen und Ehrungen
12. Anträge, Rekurse
13. Verschiedenes

---

\* Änderungen aufgrund coronabedingter Massnahmen möglich.

\*\* folgende Statutenänderung wird vorgeschlagen:

Gewisse Gesellschaften verlangen eine klare Regelung, was mit dem Vermögen passiert, wenn der Verein aufgelöst wird. Um Unterstützungsgelder zu erhalten, erwarten Sie, dass das Vermögen im gleichen Sinn weiterverwendet wird. Aus diesem Grund haben wir den Art 34 erweitert.

#### **\*\*Art. 34 Auflösung**

*Bei Auflösung des Vereins ist das gesamte Vermögen der Genossenschaft Sportplatz Burgenweg Thun, treuhänderisch zu übergeben, bis sich wieder ein neuer Verein mit gleichem Sitz und Zweck gebildet hat. Wird innerhalb von 5 Jahren nach Auflösung kein neuer Verein gegründet, geht das Vermögen als Schenkung an den Fussballverband Berner Oberland (FVBO) zur Unterstützung von Fussballvereinen.*

Die Auflösung des Vereins bedingt der Zustimmung von  $\frac{3}{4}$  der anwesenden Stimmberechtigten.

Anträge sind mindestens 20 Tage vor der HV dem Präsidenten einzureichen.

Die Jahresberichte werden auf der Homepage publiziert, so dass an der HV nur noch darüber abgestimmt werden kann.

Die Hauptversammlung ist für alle Aktiven, Senioren, Junioren, welche das 16. Altersjahr vollendet haben, und Chargierten obligatorisch. Entschuldigungen sind per Mail: [praesident@rot-schwarz.ch](mailto:praesident@rot-schwarz.ch) an den Präsidenten zu richten.

Sportliche Grüsse

**FC ROT-SCHWARZ THUN**  
**Vorstand**

# Junioren Eb

---

Ende Oktober wurde leider der ganze Spiel- und Trainingsbetrieb erneut eingestellt. Die Massnahmen gegen das Coronavirus haben uns einen Strich durch die Rechnung gemacht und so konnten wir nicht einmal die Herbstrunde zu Ende spielen.

Das im Winter geplante Hallentraining konnten wir daher erst gegen Mitte Januar aufnehmen, als die Massnahmen wieder gelockert wurden. Ausserdem haben wir in Hinblick auf den Frühling die Mannschaften neu aufgeteilt. Bei den D-Junioren wurde eine Mannschaft aufgelöst, dafür kam bei den E-Junioren eine dazu. Wir wollten die Junioren besser verteilen und die Mannschaften kleiner halten. Dadurch kommen die Kinder hoffentlich zu mehr Spieleinsätzen. Für mich als Trainer ist es sicherlich auch ein Vorteil, wenn die Mannschaft kleiner ist, da ich einen besseren Überblick habe und so weniger Chaos in den Trainings herrscht.

In der Halle lief es dann mehr oder weniger wie gewohnt. Durch den Platzmangel in der Halle, war ich in der Gestaltung des Trainings sehr eingeschränkt. Viel mehr als Passübungen, Hindernisparcours und verschiedene Spiele liegen nicht

drin, wenn man nur eine kleine Fläche zur Verfügung hat. Den grössten Teil der Zeit haben wir daher mit „Bänklischutte“ verbracht. Insgesamt war der Winter eher langweilig für mich und die Junioren.

Ich denke die Kinder spielen viel lieber draussen Fussball und da wir nicht einmal ein Hallenturnier besuchen konnten, ging die Motivation bei allen zusätzlich noch mehr verloren.

Jetzt, da es wieder wärmer wird, können wir wieder auf dem Rasen ohne Einschränkungen trainieren. Sogar das Spielen gegen andere Mannschaften ist wieder erlaubt und so freuen wir uns auf die kommende Rückrunde.

Nicolas von Allmen

# Junioren F

---

Die Corona-Pause hat uns alle betroffen. Wir sind alle froh, dass wir wieder trainieren dürfen. Wir trainierten im Winter im Schönau in der Halle. Bei uns ist es wichtig, dass die Kleinen Spass am Fussball haben. Wir Trainer haben ebenfalls Spass den Kleinen zuzusehen, wie sie Freude am Spiel haben. In der Halle haben wir hauptsächlich nur Fussball gespielt, denn bei uns steht der Spass im Fokus. Aber wir wollen auch den kleinen Jungs etwas beibringen. Unser Ziel ist es, dass sie die Pässe beherrschen und sie miteinander kommunizieren.

Mittlerweile trainieren wir im Neufeld auf dem Rasen. Draussen auf dem Rasen trainieren wir viel mehr. Bald stehen schon die ersten Turnie-

re an und wir freuen uns sehr, dass wir wieder gegen andere Mannschaften antreten können. Diese Turniere möchten wir gerne gewinnen und das ist nur möglich, wenn alle zusammenhalten. Die Mannschaft besteht mittlerweile aus elf motivierten und starken Jungs. Die Jungs liefern eine gute Leistung und wenn es so weiter geht, bin ich davon überzeugt, dass die Jungs in den Turnieren zeigen können, was sie drauf haben.

Wir als Trainer haben ebenfalls grosse Freude, wenn die Jungs gewinnen können und sie etwas von uns lernen.

Akshajan Mohan  
Jadhushan Logeswaran

---



BlueStone

Consulting  
Group

# Herren 5. Liga

---

Rückblickend war das Jahr 2020 für das Herren 1 eine wahre Katastrophe. Zuerst wurde die Saison 2019/2020 abgebrochen. Als endlich wieder Fussball gespielt wurde und man schon fast von einem normalen Alltag ausgehen konnte, wurde die Saison wieder unterbrochen. Wieder sind wir am gleichen Punkt wie vor einem Jahr, irgendwo zwischen Stuhl und Bank und wissen nicht, wie, wann und ob es weitergeht.

Doch blicken wir zuerst auf den Rest der Hinrunde zurück. Nach einem eher harzigen Start in die Saison und einer Spielweise, die uns als Team nicht gefiel, spielten wir uns gegen den FC Münsingen in einen Rausch und in einen kleinen Artikel der Berner Zeitung, als torreichste Partie des Wochenendes. Das klare 13:0 zeigte uns, dass wir jetzt auf dem richtigen Weg sind. Das nächste Spiel war das Derby gegen Allmendingen. Unser Ziel war es die 0 zu halten und auch der Gegner versuchte dies. Doch die «José-Mourinho-Taktik-Park-the-Bus» der Gegner hielt uns nicht auf. Während unsere Angriffsmaschinerie den «Bus» der Allmendinger mit 7 Toren zerschoss, hielt unsere Hintermannschaft 0. Der Spitzenkampf gegen EDO Simme eine Woche

später, musste wegen schlechten Platzverhältnissen von Samstag auf Montag verschoben werden. Montags-Blues beim Herren 1? Fehlangezeige! Gleich mit 9:0 fegten wir die Niedersimmentaler vom Platz. Die Gäste aus dem Obersimmental bekamen eine Woche später unsere Maschinerie auch nicht unter Kontrolle. Das Ergebnis fiel mit 5:1 nicht ganz so hoch aus, dennoch waren wir mit der Spielweise sehr zu frieden. Gegen Meiringen war für einige von uns schon die Anfahrt ins Haslital eine Herausforderung. Auch das Spiel lief für uns nicht wirklich nach Plan. Trotz dem 4:1-Sieg waren wir uns einig, dass es beim letzten Hinrundenspiel gegen Heimberg mehr brauchen wird, um unseren Ansprüchen gerecht zu werden.

Doch zu diesem Spiel kam es leider gar nicht mehr. Der Breitensport wurde wieder stillgelegt, da sich das Coronavirus ein Comeback im grossen Stil erlaubt hatte. Wir waren alle enttäuscht. Unser Lauf wurde gebremst, wir konnten die Hinrunde nicht abschliessen und somit auch kein Spiel in den neuen Trikots austragen.

Ganz recht das Herren 1 wird in der Rückrunde mit neuen Trikots auflaufen. Bei den Heimspielen werden

---

wir in Zukunft komplett in schwarz auf dem Platz zu sehen sein und bei den Auswärtsspielen werden wir in Zukunft in orange um die Punkte kämpfen. Auch ein Sponsor wurde für die neuen Leibchen gefunden. In Zukunft wird das Logo der Podologie im Bälliz GmbH von Fabienne Bettschen auf unserer Brust zu sehen sein. Wir freuen uns sehr darauf und sind Fabienne Bettschen und ihrem Team sehr dankbar, dass sie uns in Zukunft unterstützen werden. Wir bedanken uns aus sehr bei Hugo Kostezzer, der den Druck der des Logos übernommen hat. Merci Hugo für die tolle Arbeit!



Dank den Lockerungen ab Anfang März konnten wir mit den Vorbereitungen beginnen. Die Freude wurde sogar noch grösser, denn unsere neuen Trainingstrikot wurden, mit halbjähriger Verspätung, endlich geliefert. Die Freude währte jedoch

nur kurz, denn beim genaueren Hinsehen stellt wir fest, dass uns leider Kindergrößen bestellt/geliefert wurden. Wir bedauern das sehr, können es aber zum Teil verstehen, denn mit dem Telebärn Interview hatte die zuständige Person wichtigeres zu tun als die Herren von den Knaben zu unterscheiden. Trotzdem hoffen wir, bald auch in neuen Trainingsshirts mit der richtigen Grösse über den Trainingsplatz gehetzt zu werden.

Apropos Training. Unser Fokus liegt momentan eher auf dem konditionellen Aspekt. Dies aber nicht wirklich freiwillig, es sind halt die Auflagen des Bundes. Wir trainieren jedoch lieber so als gar nicht und geben auch ohne Körperkontakt 110%. An unserem Ziel, dem Aufstieg in die 4.Liga, halten wir weiter fest. Wir werden beim Restart, wie der auch aussehen mag bereit sein, denn wir wollen immerhin eine Aufstiegsparty am Bürgerweg feiern.

I dem Sinn blibet gsund!

Lars Hasler und Nicolas Bieri

Auch in der laufenden Saison wurde das NLB-Team nach einem erfolgreichen Saisonstart aufgehalten. Die Meisterschaft dauerte sieben Runden, ehe Mitte Oktober erneut ein Saisonunterbruch folgte. Diesmal soll sie im Gegensatz zur letzten Saison allerdings trotz den besonderen Umständen zu Ende gespielt werden, denn die Nationalliga B wurde mit der 1. Liga der Herren gleichgestellt und konnte den Spielbetrieb Ende März wieder aufnehmen.



In den wenigen Trainings seit dem fünfmonatigen Spielunterbruch durfte der Trainerstaff auf eine hohe Trainingspräsenz zählen. Dabei legte er den Fokus vor allem auf Athletik, Technik und Kondition. Damit sollten die Spielerinnen in kürzester Zeit wieder auf ihr gewohntes Niveau zurückkehren. Unterstützt wurde der Staff rund um Cheftrainer Hugo Kostetzer, Assistententrainer Daniel Chiacchio und Torhütertrainer Domenico Ignoffo im Bereich Athletik dabei durch Andreas Keller.

Die Mitte der Saison ist bereits wieder vorbei und in der NLB wurden so wenig Spiele gespielt wie noch nie. Das Frauenteam Thun Berner Oberland steht nach sechs Siegen und einer Niederlage mit einem Punkt Rückstand auf den Leader Yverdon Féminin auf dem zweiten Platz. Gegen ebendieses Yverdon verloren die Thunerinnen an einem warmen Sonntagnachmittag Mitte September nach einer ungenügenden Mannschaftsleistung 1:0.

Auswärts in Worb folgte Ende September daraufhin der nächste Derbysieg (3:1). Bis zum Saisonunterbruch absolvierten die Thunerinnen weiter die beiden Partien gegen den SC Derendingen (6:3) und die FC Luzern Frauen (3:0), welche sie ebenfalls siegreich gestalten konnten. In den wenigen Spielen setzten sich die beiden Toptorschützinnen Andrea Michel (9 Tore) und Stefanie Kipf (8 Tore) erneut an die Spitze der Torschützenliste.



---

Statt ursprünglich 27 geplanten Meisterschaftsspielen (3 Direktbegegnungen) sind aktuell nur noch 18 Spiele (Hin- und Rückrunde) angesetzt. Innert 10 Wochen werden ab Ende März 2021 die ausstehenden 11 Partien sowie mindestens ein Cupspiel ausgetragen. Das NLB-Team spielt dabei noch zwei Mal gegen den FC Schlieren und den FC Rapperswil-Jona. Die beiden Erstplatzierten Mannschaften werden am Ende der Saison direkt in die höchste Schweizer Liga aufsteigen, die drittplatzierte Mannschaft spielt Anfang Juni gegen den Letztplatzierten der AWSL zwei Barragespiele. Die Thunerinnen sind auch im Schweizer Cup noch dabei, nachdem sie im 1/32-Final gegen den 3. Ligisten FC Fislisbach (10:0) und im 1/16-Final gegen den 1. Ligisten FC Blue Stars ZH Frauen 1968 (2:1) gewannen.

Nachdem Charlotte Mayland die Thunerinnen bereits nach knapp einem Jahr in Richtung Femina Kickers Worb verlassen hat und mit den Zuzügen Selina Jud (Jahrgang 2002) und der Australierin Alexandra Gummer (Jahrgang 1992) zwei Spielerinnen dazu kamen, stehen dem Trainerstaff aktuell 26 Kaderspielerinnen zur Verfügung. Darunter ist auch Eline Schuling, welche

seit der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes wieder regelmässig mit der Mannschaft trainiert. Im März absolvierten die Berner Oberländerinnen gegen die Femina Kickers Worb (1:2) und die BSC YB Frauen U-19 (3:6) zwei Testspiele, welche beide verloren gingen. In den zwei Partien hat der Trainerstaff jeweils mächtig rotiert, so dass die meisten Spielerinnen jeweils je eine Halbzeit zum Einsatz kamen.



Der Restart und die vielen Spiele innerhalb von kurzer Zeit bedeuten nun, dass es für Thuns 1. Frauenteam voraussichtlich drei sogenannte «englische Wochen» geben wird. Die Spielerinnen wollen in dieser Zeit wieder die Freude am Fussball spüren und dabei ihre Spiele möglichst siegreich gestalten. Man darf gespannt sein, wie das grosse Kader und der Staff mit der hohen Belastung umgeht und was am Ende der Saison das Ergebnis sein wird.



# Restaurant Kreuz

---

3608 Thun-Allmendingen

---

**STICK & DRUCK**

**Dorfstrasse 50 / 3661 Uetendorf**  
**[www.color-shop.ch](http://www.color-shop.ch) / 033 345 08 27**

Da es seit dem 28. Oktober 2020 bekanntlicherweise kein Kontaktsport im Amateurbereich mehr gibt, wurde auch unsere Saison abrupt unterbrochen.

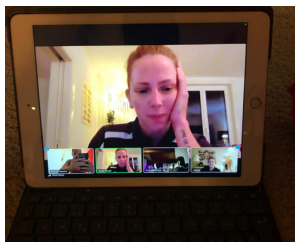
Wie bereits im Winter 2019/2020 befindet sich das 2. Liga Frauenteam erneut auf Aufstiegskurs - faktisch fehlt ihm nur noch ein Sieg, um nach rund 10 Jahren wieder in die 1. Liga aufzusteigen. Der obligate Garderobenjubiläum sitzt auf jeden Fall schon bestens!



Doch wie hat sich das Team während der unerwünscht langen Winterpause dennoch fit gehalten?

Die Strategien waren unterschiedlich - und wer sich auf die faule Haut gelegt hatte, leidet seit dem erneuten Trainingsstart bestimmt unter den Parcours- und Hürden-Läufen von Micha und Juck... ;-)

Als erster Trainingersatz während der Winterpause galten die klassischen Zoom-Trainings unter der Leitung von Fitness-Model Pamela Reif.



Doch schon bald fiel der erste Schnee und unter dem Schweizer-Motto „Alles fährt Ski trotz Corona“ verbrachten auch die 2. Liga Spielerinnen etliche Tage auf den sonnigen Pisten.

Da niemand so recht wusste, wann es plötzlich wieder losgehen könnte und das schlechte Gewissen nach den Festtagen Einzug erhielt, kam es im Januar zu den ersten Trainingseinheiten in Gruppen von maximal fünf Spielerinnen.

In Uttigen versammelte sich jeweils ein Teil des Teams am Mittwochabend zum Outdoor-Training. Die ehemalige Rot-Schwarz und YB-Stürmerin „Fränä“ brachte uns auf dem Schulhausplatz zum Schwitzen.

Die Berner-Delegation traf sich jeweils zu Jogging und Bergsprints an der Aare oder im Könizbergwald.

Das Fitness-Level ist somit wieder à jour und der Saisonstart wird sehnelichst erwartet... Wir hoffen auf baldige Lockerungen und dadurch wieder zweikampffreudige Trainings. One Team - One Spirit!



Mit Spannung erwarteten wir nach diversen Neuzuzügen eine spannende und nervenaufreibende Saison. Der Start war nach diversen Testspielsiegen geglückt und wir konnten eine richtige Siegesserie hinlegen. Auch wenn gewisse Spiele erst in den letzten Minuten gewonnen werden konnten, zeigte uns dies, dass wir auf dem richtigen Weg sind und unser Motto „One Team One Spirit“ sich bewahrheitet.

Als es langsam gegen den Herbst ging, nervte uns Frau Corona immer mehr. So mussten wir immer schauen, dass wir genügend Abstand hielten, und auch die Maske war ein stetiger Begleiter von uns allen. Das letzte Spiel gegen den FC Lerchenfeld konnten wir wegen Corona nicht mehr spielen und wir mussten relativ früh in die Winterpause.

Als wir dank Corona nicht mehr ins Training konnten, hat uns Bruno ein Individual-Trainingsprogramm geschickt, so dass wir von Zuhause aus weiter trainieren konnten. Dies war in diesem Augenblick das einzige, was wir noch tun konnten. Als es dann im Februar endlich wieder losging, haben wir uns alle mega gefreut wieder ins Training zu gehen und unsere Teamkolleginnen wieder zu treffen. Dort haben uns unse-

re Trainer auch mitgeteilt, dass wir aufgestiegen sind ins C1. Als wir im März von Bruno & Roger erfahren haben, dass wir im April doch noch ins Trainingslager fahren können, gab es ein riesen Aufschrei und wir freuen uns mega, ins Wallis fahren zu können. Dieses Jahr gehen wir Spielerinnen das erste Mal mit dem Zug ins Trainingslager nach Brig, so dass wir auch dort möglichst der Frau Corona aus dem Weg gehen können. Start des Trainingslagers ist der Mittwoch 14.04.21 bis Samstag 17.04.2021. Eines der Highlights wird sicher auch am Freitagabend das Testspiel gegen den FC Brig sein.

So nun hoffen wir alle, dass bis dann alle gesund bleiben und alle nach Brig mitkommen können. In dem Sinne wünsche ich Euch allen eine gute Zeit, und bleibt Gesund. Hopp Rot-Schwarz!

Laura Caggia

The logo for Staufffer consists of the word "staufffer" in a white, lowercase, sans-serif font. The letters are set against a dark purple rounded rectangular background. A vertical white line runs through the center of the background, passing behind the letters 'f' and 'f'.

Keramik für den Bau

---



# Schiris

---

Zwei unserer langjähriger Schiedsrichter vom FC Rot-Schwarz Thun, Hanspeter Zbinden und Stefan Mosimann, beenden ihre Tätigkeit Ende Saison. Wir danken den beiden Schiris für ihren Einsatz und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. Mit Hanspeter «Hämpu» Zbinden haben wir zum Abschied ein kurzes Interview geführt.

**Wie lange warst du als SR aktiv?**  
Insgesamt sind es im Sommer 24,5 Jahre.

**Welche Schwierigkeiten hast du in deiner Schiri-Tätigkeit erlebt?**  
Das Schwierige ist, mit den verschiedenen Charaktern und Kulturen umgehen zu können. Hierbei konnte ich sehr von den Erfahrungen in meinem Job als Zugbegleiter profitieren.

**Was war in all den Jahren dein grösstes Highlight?**  
Ganz klar ein Mail, welches mir der Fussballverband vom FC Flamatt

3. Liga weitergeleitet hatte. Sie bedankten sich trotz ihrer Niederlage für die «grossartige Spielleitung» in diesem Spiel. Der Verband soll stolz darauf sein, mich als Schiri zu haben. Das war mir kurz fast ein wenig peinlich, danach war ich aber natürlich stolz auf mich.

**Welchen Tipp gibst du Jung-/Anfänger-Schiris mit auf den Weg?**

Gielä, habt Freude an eurem Hobby. Werft nicht bei der ersten Krise den Bettel hin. Nach jedem Tief kommt ein Hoch. Mit jedem Match steigt das Selbstvertrauen und die Erfahrung. Es ist wie beim Autofahren: Je mehr gefahrene Kilometer, desto grösser die Routine!

**Wie bleibts du dem Fussball erhalten?**

Ich verliere den Verein meines Herzens nicht aus den Augen. Sei es als Passivmitglied oder bei einem Match auf der Burgerallee!

**Danke für Alles, Hämpu!**

---

## Schiri werden beim FC Rot-Schwarz?

Ohne Schiris kein Spiel! Aus diesem Grund ist auch unser Verein stets auf der Suche nach neuen Schiedsrichtern. Melde dich bei Interesse, oder auch wenn du dich einfach einmal informieren möchtest bei

Schiri-Chef Martin Kohler (mar.kohler.99@gmail.com)



# Auto Bettschen

Ihr Partner  
in Thun / Steffisburg



CITROËN



MAZDA

---

*med***base**

# Fanshop

---



Wimpel gross:	20 CHF
Wimpel klein:	10 CHF
„Tschäppu“:	12 CHF
Tasse:	12 CHF
Sportbeutel:	12 CHF
Badetuch	20 CHF



**ZAUGG BAU**

*Wir bauen auf Partnerschaft.*



**AT**  
All Treuhand

Renate Strahm  
Thun, Tel. 033 222 45 63  
[www.all-treuhand.ch](http://www.all-treuhand.ch)



**STEPHAN SCHWEIZER**  
Gartengestaltung • Gartenzäune • Steinarbeiten

Stephan Schweizer Kisslingweg 8 3604 Thun

Telefon 033 336 63 67 Mobile 079 434 40 01  
[www.stephan-schweizer-gartenbau.ch](http://www.stephan-schweizer-gartenbau.ch)  
[st.schweizergartenbau@hispeed.ch](mailto:st.schweizergartenbau@hispeed.ch)

*realisiert Ihre Gartenträume!*

# Kontakte


---


Präsident	Schönenberger	Mike	079 414 20 93
Vizepräsident	Stump	Sam	079 411 77 32
SPIKO-Präsident	Stump	Sam	079 411 77 32
Kassierin	Chiacchio-Farinelli	Martina	079 392 16 77
Marketingverantwortlicher	Schönenberger	Patrick	078 781 86 80
Sekretariat	Schönenberger	Nadine	079 959 54 70
Verantwortlicher Herren	Haldemann	Micha	079 834 72 96
Verantwortlicher Frauen	Solothurnmann	Bruno	079 215 58 59
Verantwortlicher Junioren	Willimann	René	079 818 96 69
Herren 5. Liga	Maier	Stephan	079 408 00 60
Senioren 30+	Frljak	Senad	078 943 35 03
Junioren A	Gabrica	Jakup	079 902 98 60
Junioren B	Willimann	René	079 818 96 69
Junioren C	Gabrica	Xhemajl	079 760 13 56
Junioren D	Burren	Nico	078 404 92 00
Junioren Ea + Ec	Lehmann	Manfred	077 473 86 68
Junioren Eb	von Allmen	Nicolas	079 434 52 47
Junioren F	Logeswaran	Ladhusan	078 238 06 00
Frauenteam NLB	Kostezer	Hugo	076 574 98 60
Frauenteam 2. Liga	Haldemann	Micha	079 834 72 96
U16 Mädchen	Solothurnmann	Bruno	079 215 58 59

Achtung... fertig...

# SHOPPING

Für jeden Wunsch  
**GENAU DAS  
RICHTIGE GESCHÄFT**

 panoramacenter.ch

zentrumoberland.ch 

 **PANORAMA  
CENTER**

 **ZENTRUM  
OBERLAND**

# AGENDA 2021

<b>11.06.-11.07.2021</b>	<b>EM</b>
<b>19.06.</b>	<b>Internes Turnier</b>
<b>02.07.</b>	<b>Hauptversammlung</b>



## MITGLIEDERBEITRÄGE:

AKTIVE: 550.-	JUN. C: 250.-
SENIOREN: 400.-	JUN. D: 230.-
JUN. A+B: 350.-	JUN. E+F: 220.-

---

Reduktionen: 2.Kind = 80%, 3.Kind = 60%  
Info: Lediglich aus den Gründen Militär und  
Verletzung kann ein Beitrag halbiert werden. Bei  
Aus-/Übertritten wird der ganze Betrag berechnet.

# Auto Bettschen

Ihr Partner  
in Thun / Steffisburg



**FC Rot-Schwarz Thun**  
braucht

**axa  
nova®**



**P.P.**  
**3607 Thun**

Post CH AG



Cluborgan FC Rot-Schwarz Thun

Saison 2020/21 Ausgabe #2